

# MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 22 / 2019 | Woche 50 / 2019

## Advent-Benefizlesung

Die „Blumenegger Mundartfrauen“ und die „Zigeuner Gottes“ gestalten am 15. Dezember ab 17 Uhr einen besinnlichen Nachmittag mit gefühlvollen Texten und Musik in der Pfarrkirche. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind aber willkommen und werden für einen sozialen Zweck verwendet.

## Waldweihnacht der Pfadis

Die Ludescher Pfadfinder feiern am Sonntag, 15. Dezember von 15.30 bis 18 Uhr ihre beliebte Waldweihnacht beim Pfadfinderheim. Das gemütliche Zusammensein findet im Freien statt. Zum Aufwärmen gibt es warme Speisen und Getränke sowie ein tolles Programm für Groß und Klein.

## Weihnacht auf Falkenhorst

Traditionell laden die Bürgermeister der Region kurz vor den Feiertagen zur stimmungsvollen „Weihnacht auf Falkenhorst“. Die Benefizveranstaltung zugunsten der Aktion „Netz für Kinder“ geht am Samstag, 21. Dezember ab 15 Uhr im Park der Villa Falkenhorst in Thüringen über die Bühne. Neben regionalen Köstlichkeiten und warmen Getränken erwartet die großen und die kleinen Besucher ein buntes Rahmenprogramm.

## Blumenegger Neujahrsempfang

Am 3. Jänner starten die Blumenegg-Gemeinden gemeinsam in das Jahr 2020. Gastgeber ist ab 19.15 Uhr die Gemeinde Bludesch. Als Neujahrredner liefert Pädagoge und Autor Gerald Koller im Kronensaal spannende Impulse.



## Kinderschikurs in den Ferien

**Beim Schikurs des Wintersportvereins Ludesch können sich Kinder ab Jahrgang 2015 in den Weihnachtsferien im Schisport versuchen. Anmeldungen werden bis 15. Dezember entgegengenommen.**

Bei entsprechender Schnee- und Wetterlage stehen die bestens ausgebildeten Schilehrer des WSV vom 2. bis zum 6. Jänner bereit. Anfänger werden ihre ersten Versuche jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr im Kinderland Lehmlöcher in Ludesch unternehmen. Danach ist eventuell ein Wechsel auf die Pisten in Raggal vorgesehen. Fortgeschrittene werden ihr Können in Raggal jeweils von 13 bis 16 Uhr perfektionieren. Die Kurse starten direkt vor Ort (Treffpunkt beim Lift), es wird kein Zubringer organisiert. Am letzten Kurstag findet ein Abschlussrennen statt. Details dazu werden während des Kurses bekanntgegeben. Liftkarten für Raggal müssen von den Eltern vor Kursbeginn besorgt werden. Die Kursteilnahme kostet 95 Euro für das erste Kind, 70 Euro für jedes weitere Kind. Im Preis inbegriffen sind jeweils ein kleiner Snack und ein warmes Getränk. Damit die Schifahrer versichert sind, müssen alle Kinder dem ÖSV beitreten. Die Kosten dafür betragen 20 Euro pro Kind. Die jungen Sportler können bis 15. Dezember online unter [www.wsvludesch.at](http://www.wsvludesch.at) angemeldet werden. Weitere Fragen zum Ablauf werden beim Infoabend am 18. Dezember um 19 Uhr im Valūnasaal beantwortet.

## Vorfrende aufs Weihnachtsmärchen

**Die Theatergruppe Ludesch verschönert die Weihnachtszeit wieder mit einem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 21. Dezember agieren Schneewittchen und die sieben Zwerge auf der Bühne.**

Unter der Regie von Esther Hartmann und Marlies Bahro haben die Mimen die Geschichte vom schönen Schneewittchen einstudiert, welches vor der bösen Stiefmutter hinter die sieben Berge zu den sieben Zwergen flüchtet. Alfred Leuc, Evelyn Fehr, Antita Ströhle und Rene Leuc rücken das Geschehen musikalisch in Szene. Die Vorführung dauert zirka eine Stunde und wurde für Kinder ab vier Jahren sowie Erwachsene inszeniert. Große und kleine Theaterfreunde dürfen sich am 21., 22., 26., 28. und 29. Dezember jeweils ab 17 Uhr auf einen unterhaltsamen Nachmittag in der Blumenegghalle freuen. Karten um fünf (Kinder), acht (Erwachsene) oder 20 Euro (Familien) sind eine halbe Stunde vor Beginn direkt vor Ort erhältlich. Foto: Theatergruppe





### Vorwort des Bürgermeisters

Das Cäciliakonzert unserer Harmoniemusik ist alljährlich ein besonderer musikalischer Genuss. Ich gratuliere allen Beteiligten zu dem gekonnten Zusammenspiel vom 7. Dezember. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Kapellmeisters – herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für deine tolle Arbeit in den letzten zwei Jahrzehnten, Zoltan – haben die Musikanten Highlights aus dieser Ära präsentiert. Ich denke, ich war nicht der einzige, der so manche Melodie wiedererkennt und sich aufs Neue für sie begeistert hat.

Lange Tradition hat inzwischen auch die „Weihnacht auf Falkenhorst“. Zum 21. Mal stellen sich die Bürgermeister der Region am 21. Dezember hinter die Marktstände, bewirten und unterhalten Sie im Park der Villa zugunsten der Initiative „Netz für Kinder“. Ich lade Sie alle zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Voller Stolz möchte ich Sie auf drei talentierte junge Menschen aus unserer Mitte aufmerksam machen. Ich gratuliere Jonas Loretz sowie Anna und Tim Maier recht herzlich zu ihren Erfolgen.

Im steten Bemühen, das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs in der Region immer weiter zu verbessern, sind wir einen wichtigen Schritt vorangekommen. Mit Umstellung des Fahrplans am 15. Dezember ist die Anbindung an die Züge des Regionalexpress noch schneller geworden. Testen Sie uns, und fahren Sie doch einmal mit Zug und Bus ins Unterland oder zum Schifahren ins Montafon!

Ihr Bürgermeister  
Dieter Lauer

### Christbaum am Dorfplatz

Der stattliche Christbaum vor dem Gemeindezentrum wurde von Elsa Metzler gespendet. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich für die schöne Blautanne.

### Oldieball der Altherren

Die Altherren Blumenegg haben ihren beliebten Oldieball auf Samstag, 18. Jänner 2020 angesetzt. Wer ab 20 Uhr in der Blumenegghalle zur mitreißenden Musik von „HGH“ das Tanzbein schwingen und das unterhaltsame Showprogramm genießen möchte, sollte sich bei Roland Gröller (Tel: 0676/82107511, ab 18 Uhr) rechtzeitig Karten sichern.

## Zukunftsplanung für Ludescherberg

**Seit Juni 2018 wurde die Situation am Ludescherberg unter fachlicher Begleitung im Detail erfasst. Nun wurde das Quartiersentwicklungskonzept der Gemeindevertretung vorgestellt.**

Das geltende Räumliche Entwicklungskonzept (REK) Ludesch aus 2015 konzentriert sich vorwiegend auf das Hauptsiedlungsgebiet im Talboden. Mit dem Quartiersentwicklungskonzept soll für den Bereich Ludescherberg/Schella die raumplanerische Sichtweise basierend auf den geltenden Entwicklungsgrundsätzen im REK geschärft werden. Gemeinsam mit den Fachleuten des Büros „stadtland“ wurde die Situation dort nun genau analysiert. Dazu wurden insbesondere auch Wünsche der Bevölkerung gehört und Möglichkeiten zur weiteren raumplanerischen Entwicklung erörtert. Zur Mitgestaltung bei der Quartiersentwicklung waren alle Ludescher geladen, beteiligt haben sich in der Hauptsache aber am Ludescherberg wohnhafte Mitbürger. Im September wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zusammengefasst und im Oktober gab der Gestaltungsbeirat dazu seine Empfehlungen ab. DI Martin Bitschnau vom Dienstleistungszentrum Blumenegg stellte der Gemeindevertretung am 28. November die Ergebnisse der Beratungen nun ausgiebig vor: Prinzipiell stehen die formulierten Schutzziele für Landschaft und Landwirtschaft außer Streit, und der Streusiedlungscharakter am Ludescherberg soll erhalten bleiben. In jedem einzelnen der sechs Weiler, die in den vergangenen Jahrhunderten entstanden sind, sollen für Einheimische in engem Maß Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und zur Schaffung von Wohnraum vorgesehen werden. Damit will man der jungen Generation am Ludescherberg Zukunftsperspektiven eröffnen. Zuzug auf den Ludescherberg wird aber nicht angestrebt. Die Gemeindevertretung hat die Pläne bei der Sitzung am 28. November einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dieses Quartiersentwicklungskonzept inkl. der Bürgerbeteiligung ist nun Grundlage für eine Teilabänderung des Räumlichen Entwicklungsplanes für den Ortsteil Ludescherberg inkl. Schella.



*Für den Ortsteil Ludescherberg wurde ein Entwicklungsprozess gestartet, dessen Ergebnisse nun zur Einsicht aufliegen.*

## Neue Buslinien ab Mitte Dezember

**Ab 15. Dezember gilt der neue Fahrplan des ÖPNV. Als Obmann des Gemeindeverbandes Landbus Walgau berichtete Bgm. Dieter Lauer mann kürzlich der Gemeindevertretung, was sich alles ändert:**

Die Landbuslinien im Walgau waren bislang weitgehend auf die S-Bahn ausgerichtet. Mit der Einführung von drei neuen Buslinien sind die Walgaugemeinden künftig an den Werktagen außerdem besser an die Regionalexpresszüge (REX) in Frastanz und Nenzing angebunden. Die Schnelllinien 93, 94 und 96 bringen die Fahrgäste von Ludesch, Thüringen und Bludesch auf kurzem Wege nach Nenzing. Satteins und Schlins sind künftig ganztägig an die REX-Haltestelle in Frastanz angebunden. Auf diese Weise können die Walgauerinnen und Walgauer ihre Ziele im Unterland oder im Montafon zirka 15 Minuten schneller als bisher erreichen.

Für den Betrieb der neuen Linien sind jährlich rund 500.000 Euro an Kosten zu erwarten. Die neuen Linien wurden von den Kostenträgern Land, Vorarlberger Verkehrsverband und Gemeindeverband Landbus Walgau für vorläufig zwei Jahre genehmigt. Danach soll je nach Akzeptanz entschieden werden, wie es mit diesem Pilotversuch weitergeht.

## Junge Talente geehrt

**Bürgermeister Dieter Lauer mann empfing kürzlich drei junge Ludescher, welche heuer im Taekwondo-Sport beziehungsweise im Schach außerordentliches Talent unter Beweis stellten.**

Im „Spiel der Könige“ macht man Jonas Loretz nichts vor. Er setzt seine Gegner regelmäßig Schachmatt. Mehrfach platzierte sich der 12-Jährige bei den Vorarlberger Meisterschaften auf den Top-Rängen, heuer durfte er zum vierten Mal bei der Staatsmeisterschaft antreten und landete dort in seiner Altersgruppe U12 auf dem 18. Platz. Anna und Tim Maier haben sich dem Kampfsport verschrieben.

Sie trainieren regelmäßig beim Verein Taekwondo Scorpions Blumenegg und stellen ihr Talent bei Wettkämpfen eindrucksvoll unter Beweis: Der 13-jährige Tim holte sich bei den Kadetten 2017 den Staatsmeister- und 2018 den Vizestaatsmeister-Titel. Seine Zwillingsschwester Anna holte in den letzten

beiden Jahren bei den Staatsmeisterschaften die Bronzemedaille, heuer wurde sie sogar Vizestaatsmeisterin unter den Kadetten. Bürgermeister Dieter Lauer mann freute sich über den Besuch der jungen Talente und gratulierte herzlich zu diesen Erfolgen. Fotos: Gemeinde



Bgm. Lauer mann beglückwünschte Jonas Loretz, Tim Maier und Anna Maier zu ihren Erfolgen.

## Neue Beraterin für die Eltern

**Petra Schinnerl aus Mäder ist seit Anfang des Monats die neue Ansprechpartnerin für die Mütter und Väter von Babys und Kleinkindern bis zum Alter von vier Jahren.**

Die 41-jährige Kinderkrankenschwester ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Alter von sieben und fünf Jahren. Sie arbeitete elf Jahre lang auf einer Frühgeburtensstation. Der direkte Kontakt mit Kindern und deren Eltern hat Petra Schinnerl schon immer viel Freude bereitet. Sie freut sich deshalb auf die neue



Aufgabe in Ludesch. Mit Waage und Maßband wird sie überprüfen, ob sich die Kinder gut entwickeln. Außerdem steht sie den Eltern mit ihrem Fachwissen rund um die Baby- und Kleinkinderpflege zur Seite. Am Donnerstag, 19. Dezember von 14 bis 15.30 Uhr gibt es im Fossa-Saal erstmals Gelegenheit, die neue Elternberaterin kennenzulernen. Foto: privat

## Abschied von der Regio Im Walgau

**Seit Gründung der Regio Im Walgau vor acht Jahren hat Geschäftsführerin Birgit Werle die Zusammenarbeit der 14 Walgau-Gemeinden intensiv begleitet. Ab Jänner will sie sich neu orientieren und übergibt ihr Amt an MMag. Eva-Maria Hochhauser-Gams.**



„Voller Stolz und Dankbarkeit schaue ich auf sieben Jahre „Regio-Zeit“ zurück. Die Zusammenarbeit der Gemeinden im Walgau ist eine wunderbare Erfolgsgeschichte“, zieht Birgit Werle Bilanz über ihre bisherige Tätigkeit. Sie bedankt sich bei allen Menschen, die daran Anteil haben. „Macht's gut und denkt daran: Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen.“ Foto: Regio

## Thermografie-Aktion

Die e5-Energieregion Blumenegg hat wieder eine Thermografie-Aktion organisiert. Wer energetische Schwachstellen seines Hauses aufspüren möchte, sollte die Gelegenheit nutzen und sich bis spätestens 31. Jänner 2020 anmelden. Das Infoblatt, welches dieser Ausgabe von „Mein Ludesch“ beigelegt ist, enthält detaillierte Informationen.

## Müllkalender 2020

Der beigelegte Müllkalender für 2020 enthält alle Abholtermine für Kunststoff-, Bio-, Rest- und Sperrmüll im kommenden Jahr sowie weitere Informationen zur Abfallentsorgung. Wer zusätzliche Exemplare benötigt, kann diese kostenfrei im Gemeindeamt (Bürgerservice) abholen.

## Hunde an die Leine

Die Gemeindeverantwortlichen appellieren noch einmal eindringlich an alle Hundebesitzer, sich an die Leinenpflicht zu halten. Leider trudeln deswegen immer wieder Beschwerden im Gemeindeamt ein.

Wenn Hundebesitzer mit ihren Lieblingen im öffentlichen Raum unterwegs sind, sollten sie die Tiere aus Rücksicht auf ihre Mitbürger an die Leine nehmen und deren Kot fachgerecht entsorgen. Auch wenn der Vierbeiner „garantiert nichts tut“ - Spaziergänger und Jogger berichten vermehrt, dass Hunde auf den Spazierwegen im Ort nicht an der Leine geführt werden und auf Befehle nicht reagieren. In einer Beschwerde etwa berichtet ein besorgter Bürger, seine 10-jährige Tochter konnte wegen der Begegnung mit einem freilaufenden Hund aus Angst nicht zur Bushaltestelle laufen. Die Gemeindeverantwortlichen bitten deshalb alle Hundehalter um mehr Rücksichtnahme. Der Kot der Tiere sollte in bereitgestellten Hundesäckchen verpackt im Restmüll oder den dafür vorgesehenen „Robidogs“ an den Spazierwegen entsorgt werden. Es ist nicht in Ordnung, die Säckchen einfach an Ort und Stelle liegen zu lassen beziehungsweise sie in die Gewässer am Weg zu werfen. Tiere sind so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass durch sie Personen weder gefährdet noch in unzumutbarer Weise belästigt werden. Hunde sind zudem von öffentlichen Kinderspielflächen fernzuhalten, außer sie sind mit einem geeigneten Maulkorb versehen und werden an der Leine geführt.







## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 15.12.** Waldweihnacht ab 15.30 Uhr beim Pfadfinderheim Ludesch
- 15.12.** Advent-Benefizlesung um 17 Uhr in der Pfarrkirche
- 18.12.** Infoabend zum WSV-Schikurs ab 19 Uhr im Valūnasaal
- 19.12.** Elternberatung von 14 bis 15.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa

## Bereitschaftsdienst Ärzte

- 11.12. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 12.12. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 13-15.12. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 16.12. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 17.12. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 18.12. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 19.12. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)

**Krankheitsbedingt bleibt die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bis auf weiteres geschlossen.** Die Gemeindeärztin wird von ihren Kollegen im Sprengel vertreten. Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Entsorgung

**18.12.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg  
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 51. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 12.12., 12 Uhr bei Ilse Dünser ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauermaier ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

# „Kinder helfen Kindern“

**Gemeinsam mit Freunden engagierte sich Lena Sutter auf dem Adventmarkt des SV Ludesch für ihre erkrankte Freundin. Die 15-Jährige bedankt sich auf diesem Weg bei allen Unterstützern:**

„Unter dem Motto ‚Kinder helfen Kindern‘, durfte ich auf dem Adventmarkt des SV frigo Ludesch für meine Freundin Celina, welche an Knochenkrebs erkrankt ist, Spenden sammeln. Dankbar möchte ich hiermit bekanntgeben, dass ich der Familie einen Betrag von 2.000 Euro übergeben darf. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Funktionären und ihrem Team des SV frigo Ludesch, der Gärtnerei Metzler und allen die mich so tatkräftig und selbstverständlich unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön auch all jenen, die uns am Stand besucht, gegessen, getrunken, gekauft und gespendet haben. Ohne euch alle, wäre diese besondere Aktion nicht möglich gewesen. Ich wünsche allen Zeit zum Innehalten und ein gesegnetes Weihnachtsfest.“ Foto: privat



## Lauftraining und Back-Einsatz

**Die Ludescher Volksschüler durften in den letzten Wochen abseits der üblichen Lernfächer wieder spannende Erfahrungen sammeln.**

Mit Begeisterung ließen sich die Kinder auf das Lauftraining mit Gerhard Holznecht ein. Im Turnsaal wurden verschiedene Arten des Laufens analysiert, Atmung, Haltung, das Abrollen der Füße und vieles mehr unter die Lupe genommen. Unter fachkundiger Anleitung übten sich die Schüler aller Klassen anschließend in der „Kunst des langsamen Laufens“.

Die „Hundeklasse“ freute sich außerdem über einen

Ausflug zur Walgau Bäckerei. Anfang November machten sich die Schüler auf den Weg nach Bludesch. Sie durften dort selbst den Teig zu Salzstangerl, Semmeln, Zöpfen und Brezeln formen und das frische Gebäck nach Hause mitnehmen. Fotos: VS Ludesch



## Einsatzleiter-Schulung der ÖRHB

**Damit sie im Ernstfall einen Einsatz gut leiten können, trafen sich Mitglieder der Landesgruppe Tirol-Vorarlberg der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) kürzlich in Ludesch zu einer Schulung.**

Bei der zweitägigen Veranstaltung mit Referenten aus den Einsatzgruppen Niederösterreich und Kärnten im Gemeindefestsaal lag der Fokus vor allem auf einer verstärkten Zusammenarbeit unter den Landesgruppen sowie der Anwendung von Karten- und GPS-Programmen. Außerdem setzten sich die Helfer mit Einsatzmanagement sowie Einsatz- und Such-Taktiken auseinander. Vom Austausch zwischen den Landesgruppen versprechen sich die Verantwortlichen langfristig eine Qualitätssteigerung, welche im Ernstfall den Opfern zugutekommt. Die Vorarlberger und die Tiroler Rettungshundebrigade bedanken sich bei der Gemeinde Ludesch, dass sie den Schulungsraum im Gemeindezentrum nutzen konnten, bei den externen Referenten sowie bei ihrem Landeseinsatzleiter Philipp Auer für die Organisation der Schulung. Foto: ÖRHB

